

Von Null auf Hundert in 64 Stunden

Am 1. Oktober 2012 übernahm Mail Professionals GmbH, Frankfurt, die Betreuung der Poststellen des Siemens-Konzerns in den Standorten Berlin, Hamburg, Bremen und Hannover. Besonders schwierig gestaltete sich der Wechsel, weil der Vorgänger sich bei den Übergangsmodalitäten total unkooperativ zeigte und seinem Team Redeverbot mit den Mitarbeitern von Mail Professionals erteilte. Dennoch gelang es Mail Professionals, innerhalb kürzester Frist eine komplett funktionierende Poststelle zu installieren. Dafür erhielt der Dienstleister den Innovationspreis zur Poststelle des Jahres 2014. In der Laudatio zu Preisverleihung heißt es:

Auf ungefähr fünf Quadratkilometern Flächen sind (...) in unterschiedlichen Werken und Betrieben insgesamt 11 000 Mitarbeiter aktiv, und diese werden mit Post und Dokumenten von einer typischen Werkpost-Organisation bedient. Die Botentouren haben

- in der Hauptverwaltung mehr als 100 Empfangsstellen zu bedienen,
- in sonstigen Gebäuden 131
- und über das gesamte Areal verteilt noch einmal 51. An diese fast 300 Stellen gehen täglich knapp 2500 Sendungen, und es werden knapp 1000 Sendungen eingesammelt, postfertig gemacht und verschickt.

Die Aufbau-Verantwortliche Martina Schultze berichtet in der Bewerbung über die fast geheimdienstlichen Vorarbeiten. Zitat: „Da wir keinen Einblick in Unterlagen wie zum Beispiel Touren-Zeitpläne bekamen, haben wir uns vor den Türen der Poststelle postiert und sind den Mitarbeitern des Vor-Dienstleisters auf Schritt und Tritt gefolgt. So konnten wir in etwa erfahren, wo welche Anlaufstellen zu bedienen waren, welche Mitarbeiter von Siemens zum Beispiel ihre Post direkt bekamen oder über Anlaufpunkte versorgt wurden und so weiter. Ich wundere mich heute noch, wie wir es geschafft haben, in nur 44 Tagen voll funktionstüchtig zu sein und Mitarbeiter dafür zu gewinnen. Dabei haben wir den allergrößten Teil neu einstellen, schulen und für die Aufgaben vorbereiten müssen.“

Die Aufgabe des neu gewonnenen Teams bestand darin, vom Freitag dem 28. September 2012, 15.00 Uhr, bis zum Montag, 1. Oktober 2012, 7.00 Uhr, in völlig leeren Räumlichkeiten eine komplette Poststellen-Organisation mit

Postmaster-Magazin



Freuten sich über die Auszeichnung (v.l.n.r.): Alexander Lange (Siemens Real Estate) Jeannette Schrammer (Mail Professionals), Martina Schultze (Mail Professionals), Robert Behling (Siemens Real Estate).

Schreibtischen, Druckern, Lochern und Heftern, Sortierwänden, PCs, Telefonen, Faxgeräten, Frankier- und Kuvertiermaschinen aufzubauen: Werkpost für 11 000 Menschen von Null auf Hundert in 64 Stunden!

Gemeinsam mit dem Poststelleneinrichter Friedrich und den Postverarbeitungsprofis von Pitney Bowes gelang es, den Mailroom an diesem Wochenende komplett einzurichten und am ersten Posteingang am Montagmorgen betriebsfertig zu haben.

Komplette Planung und Vorbereitung für eine größere Werkpost in 44 Tagen und Vor-Ort-Realisierung in 64 Stunden: Das ist nicht nur rekordverdächtig, sondern auch Grund genug, den Innovationspreis zur Poststelle des Jahres 2014 an das Mailroom-Team von Martina Schultze

und Jeannette Schrammer in Berlin zu vergeben.

Der Erfolg der Operation ist mittlerweile dokumentiert. Am 30. September 2013, also genau ein Jahr nach in Betriebnahme der neuen Poststelle, wurde sie von der Zertifizierungsgesellschaft M+P Consulting Nord GmbH im Auftrage der Siemens AG intensiv geprüft und erhielt den Preis für die „Erbringung von Best-practice-Dienstleistungen im Bereich Logistik“ mit sehr guten Leistungen bei Qualitätsmanagement, Vertragsoptimierung, Pro-Aktivität/Innovation, Gesetzeskonformität, Erfüllungsgrad der Leistungsverzeichnisse und Schnittstellenqualität.

Weitere Informationen:

www.mailprofessionals.de